

# ICT Strategie + Führung

## Aufgaben zu Kapitel 07: Project Setup

### 1. Was ist ein Projekt?

Antworten:

- Ein Projekt ist ein einmaliges Vorhaben, das aus bestimmten Tätigkeiten mit bestimmtem Anfangs- und Endtermin besteht und unter Berücksichtigung von beschränkter Zeit und Ressourcen versucht, ein Ziel zu erreichen.
- Es ist nur dann ein Projekt, wenn das Vorhaben hinsichtlich Aufgabenstellung, Ziel, Budget, Zeitrahmen einmalig ist.
- Komplexe Aufgabe, welche in einer dafür bestimmten Organisation gelöst wird.
- Anwendung von Projektmethoden (strukturiertes Vorgehen).
- Eine Problemstellung muss eine bestimmte Grösse haben, damit es sich lohnt dieses in einem Projekt abzuwickeln. Ansonsten ist der administrative Overhead zu gross.

### 2. Lesen Sie die folgende tatsächliche Zielbeschreibung für ein tatsächliches Projekt.

- Das Projekt evaluiert und implementiert eine Lösung, welche
  - die Einführung eines Capacity- und Performance-Management für zentrale Server mit externem Storage ermöglicht und so die optimale Ausnutzung der Storage Ressourcen dieser Server garantiert
  - Entscheidungsgrundlagen für ein künftiges Data-Management liefert
- Das Projekt überprüft und passt ggf. die Storage-Capacity und -Performance-Management Prozesse an
- Das Projekt wird in einer Pilotphase mit ausgewählten Applikationen / Servern den proof-of-concept erbringen

Ist dies eine gute Zielbeschreibung? Begründung?

Antworten:

- Eher Resultat anstelle von Zielen definiert
- Nur ein Ziel formuliert: „die optimale Ausnutzung der Storage Ressourcen dieser Server garantiert“

### 3. Lesen Sie die folgende tatsächliche Resultatsbeschreibung für ein tatsächliches Projekt.

- Planungs-/Realisierungsofferte (PO/RO):
  - Problemlösungsprozess visualisiert und Rollen und Kompetenzen der Verantwortlichen definiert

- Checklisten für die Entscheidungsfindung ausgearbeitet
- Massnahmen für schnellere Restart-Verfahren mit den Subsystemverantwortlichen erarbeitet
- Antrag auf Einführung (AE):
  - Einführung paketiert und terminiert
  - Restartbedingungen (Checkpoint-Vorgaben) mit KA koordiniert
- Antrag auf Projektende (PE):
  - Support-Organisation instruiert und Checklisten verteilt
  - Restart-Abläufe für Sysplex A (Entwicklungsumgebung) optimiert
  - Restart-Abläufe für Sysplexe B' + D' (PT/A) optimiert
  - Restart-Abläufe für Sysplexe B + D (Produktion) optimiert
  - Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen überprüft

Ist dies eine gute Resultatsbeschreibung? Begründung?

Antworten:

- Keine sinnvolle Struktur: Antrag auf Einführung / Antrag auf Projektende sind typische Projekt Management Dokumente
- Einige Aktivitäten und Ziele anstelle von Resultaten

4. Wann und warum machen Meilensteine in einem Projekt Sinn (5 Minuten)?

Antworten:

- Erreichung von wichtigen Zwischenzielen zu einem bestimmten Zeitpunkt.
- Meilensteine bestimmt, wann welche Zwischenresultate verfügbar sind (oder sein sollten).
- Diese Zwischenziele sind an die Fertigstellung des Projekts gebunden.
- Der Fortschritt eines Projekts kann anhand der Zwischenziele gemessen werden (Controlling).
- Fehlerhafte (Auffassungen von) Anforderungen können frühzeitig korrigiert werden (Iterativ-inkrementelles Vorgehen).

5. Wie viele PT sind ein PM = Personenmonat, wie viele PT sind ein PJ = Personenjahr?

Antworten:

- Der Personentag (kurz PT, auch „Bearbeitertag“, BT, „Manntag“, MT) wird oft als 8 Personenstunden berechnet.
- Die Personenwoche (kurz PW, „Mannwoche“, MW) wird oft als 5 Personentage berechnet.
- Der Personenmonat (kurz PM, „Mannmonat“, MM) wird oft als 20 Personentage berechnet.

- Das Personenjahr ist abhängig vom Land, in welchem ein Projekt abgehandelt wird. Oft werden aber ~2000 Personenstunden als Personenjahr bezeichnet. (Definitionssache).
6. Warum trägt der kritische Pfad diesen Namen? Welche Auswirkung hat die Verzögerung einer Aktivität, die auf dem kritischen Pfad liegt?

Antworten:

- Was ist ein „kritischer Pfad“:
    - Es handelt sich dabei um die Folge der Vorgänge in einem Projekt, die die Mindestprojektdauer bestimmen. Es ist der längste Weg innerhalb aller möglichen Folgen eines Projekts.
  - Auswirkungen von Verzögerungen:
    - Verzögert sich zum Beispiel die Aktivität zwischen Start und A um einen Tag, so wird das Projekt 10 Tage dauern, selbst wenn beispielsweise die Aktivität zwischen F und Ende nur noch einen Tag dauert. Verzögert sich eine Aktivität auf dem kritischen Pfad, so wird das ganze Projekt verzögert. Verzögert sich eine Aktivität auf einem Pfad, der nicht kritisch ist, so hat es auf die Gesamtdauer des Projekts keine Auswirkung. Daher gilt dem kritischen Pfad im Projektmanagement besondere Aufmerksamkeit.
7. Kann man eine Ressource auch zu mehr als 100% auslasten?

Antworten:

- Per Definition ist das nicht möglich. Tatsächlich wäre es aber möglich, die Anzahl effektiver Stunden pro Arbeitstag zu erweitern bzw. Überstunden und Überzeit zu ermöglichen.
  - In der Schweiz liegt die Obergrenze einer 100% Auslastung bei 50h/Woche. Danach ist Überzeit im beschränkten Mass und nach strikten Regeln möglich.
8. Wie sieht das Teamgebirge bei einem gewöhnlichen Entwicklungsprojekt in etwa aus??

Antworten:

- Die fachliche und technische Konzeption wird in kleineren Teams umgesetzt.
- Während der Realisierungsphase ist das Team am grössten.
- In der Test- und Integrationsphase wird das Team bereits abgebaut.

Genutzte Quellen:

<http://projektmanagement-definitionen.de/glossar/kritischer-pfad/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Personenstunde>